

DS 06/2018

Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow"

Beschlussvorlage

X öffentlich

nichtöffentlich

Einreicher: Verbandsvorsteher

Datum: 05.03.2018

Drucksache Nr.: 06/2018

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Verbandsvorstand

21.02.2018

Verbandsversammlung

21.03.2018

Einstellung von Personal beim WAZV „Der Teltow“

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt, eine weitere halbe Stelle einzurichten und mit einer geeigneten, juristisch ausgebildeten Person zu besetzen.

Zur Unterstützung des ehrenamtlich tätigen Verbandsvorstehers bei der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben sowie bei allen weiteren auftretenden Rechtsfragen ist die bisher bestehende halbe Stelle nicht ausreichend.

Beratungsergebnis:

Gremium: Verbandsversammlung:				Sitzung am: 21.03.2018		TOP 9	
einstimmig	mit Stimmen- mehrheit	JA	NEIN	Enthaltung	ungültig	lt. Beschl. vorschlag	abweich. Beschluss
			
Leiter der Sitzung: Herr Weiß							

Verbandsvorsteher

Für die Richtigkeit:



Vorsitzender der Verbandsversammlung

Einreicher:



Finanzielle Auswirkungen?	
ja:	x
nein:	
Veranschlagung	
mit	ca. 30 T€/Jahr

Begründung:

Im Jahr 2015 wurde eine halbe Stelle für eine/n Juristen/in beim WAZV geschaffen. Dieselbe Person ist ebenfalls mit einer halben Stelle beim Nachbarverband WAZV „Mittelgraben“ eingestellt.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die rechtliche Verbandsarbeit, wie Beitrags- und Gebührenbescheide, Leitungsrechte und Grundstücksrechte sowie Grundbucheintragen.

Es ist deutlich geworden, dass mit einer halben Stelle die vielfältigen rechtlichen Fragen, die in der täglichen Arbeit für den Verband auftreten, nicht ausreichend bearbeitet werden können.

In letzter Zeit sind insbesondere Fragen zum Baurecht, Umweltrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht aufgetreten, welche einer gründlichen Bearbeitung bedürfen. Auch besteht ein fortlaufender Bedarf hinsichtlich vielschichtiger Vertragsfragen im Zivilrecht und im öffentlichen Recht.

Durch die Schaffung einer zweiten halben Stelle ist auch die gegenseitige Vertretung in den Gremien im Falle einer Abwesenheit abgesichert.

Die Stelle soll personenneutral intern und in den Gemeinden ausgeschrieben werden.

Änderung /Ergänzung des Beschlussvorschlages:

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.